

# Beschädigter Rahmen

Nach einer Klebeaktion in der Alten Pinakothek in München hat das Amtsgericht dort drei Aktivisten der Letzten Generation zu Geldstrafen verurteilt. Zwei 25jährige Männer und ein 60jähriger hatten sich im August 2022 an einem vergoldeten Rahmen eines Gemäldes von Peter Paul Rubens mit den Fingerspitzen festgeklebt, ein 24jähriger hatte die Aktion gefilmt. Das Gericht verurteilte die Männer wegen Sachbeschädigung. Die Staatsanwaltschaft hatte sechs Monate Haft gefordert, die Verteidiger hatten auf Freispruch plädiert und das unter anderem mit einem Notstand in der Klimakrise begründet. Die Richterin bejahte eine Notstandslage. Die Klimakrise stelle eine gegenwärtige Gefahr dar. Es gebe aber nicht mal ansatzweise einen Zusammenhang zwischen dem Klimaschutz und der Beschädigung des Rahmens. Die Entscheidung ist noch nicht rechtskräftig - der 24jährige kündigte bereits an, Rechtsmittel einlegen zu wollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/451383.klimakrise-beschädigter-rahmen.html>